

Unterschubfeuerung für
Späne und Hackschnitzel.

Heizanlage

Leistung 350 bis 4.000 kW

Type FU-RA

Spezialkonstruktion entsprechend DIN 4702 zur vollautomatischen Verbrennung von trockenen oder feuchten Spänen und Hackschnitzeln.

Unterschubfeuerung
mit Außenrost-Retorte

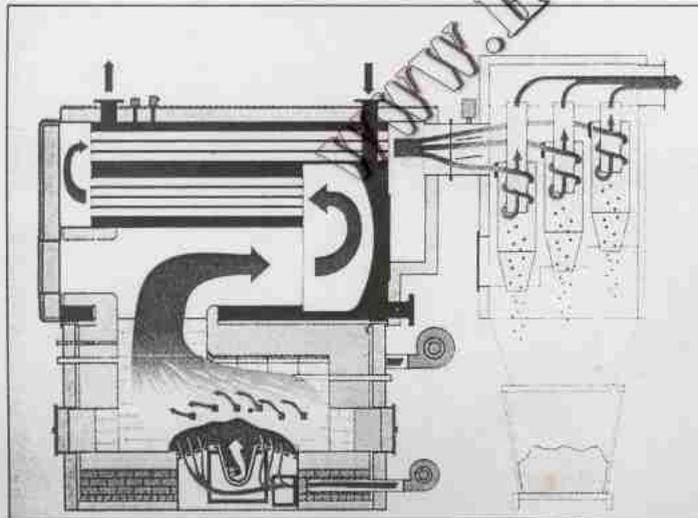
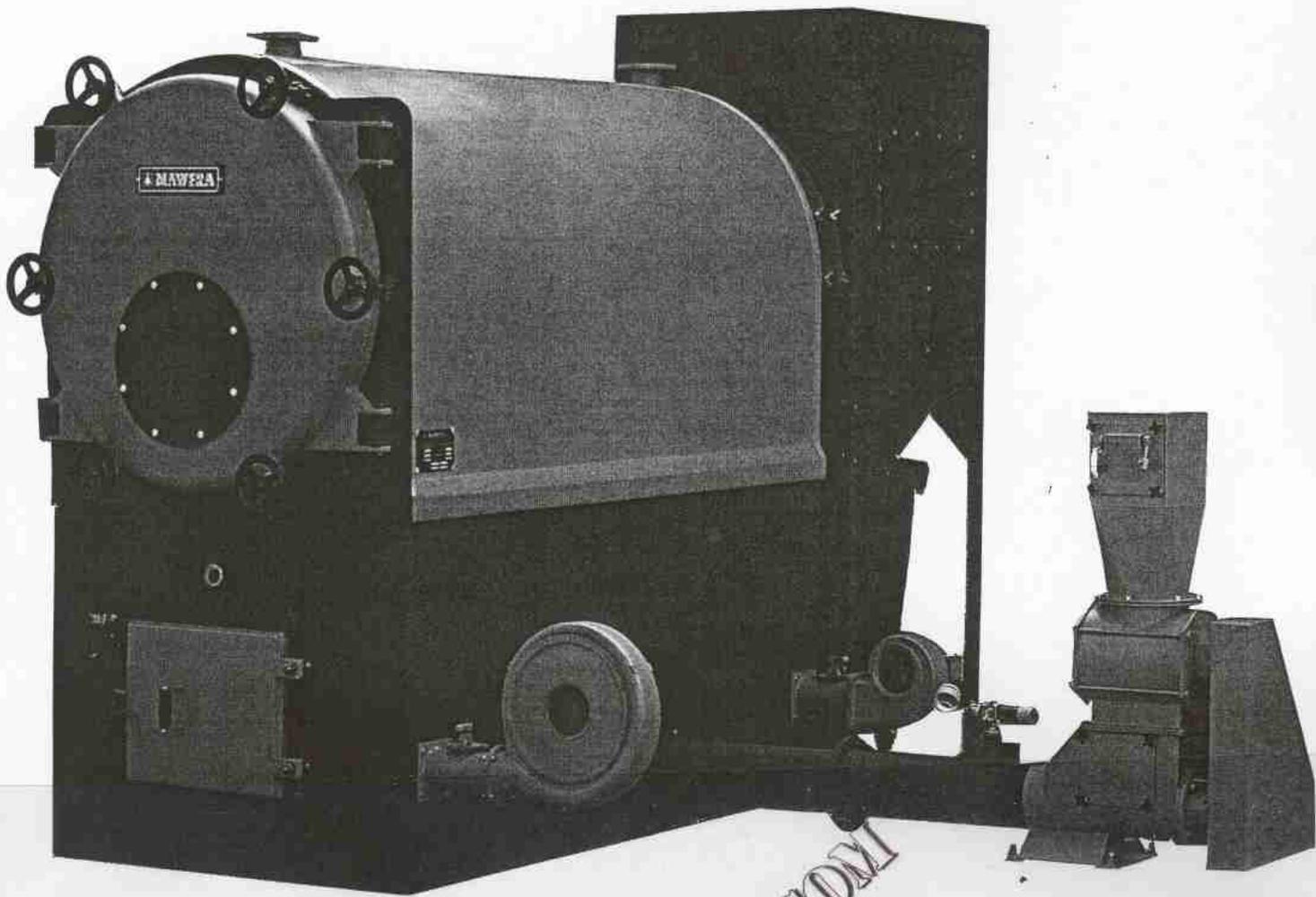
Bestehend aus einer mittels Unterschubschnecke beschickten, voll ausschamottierten Verbrennungskammer und einem aufgesetzten, liegenden Dreizugkessel in vollisolierter Ausführung.

Werkstoffe und Herstellung auch nach TRD 702 für Dampfkessel.

Ausführungen für Warmwasser, Heißwasser und Dampf.

Änderungen auf Grund technischer Weiterentwicklung vorbehalten.

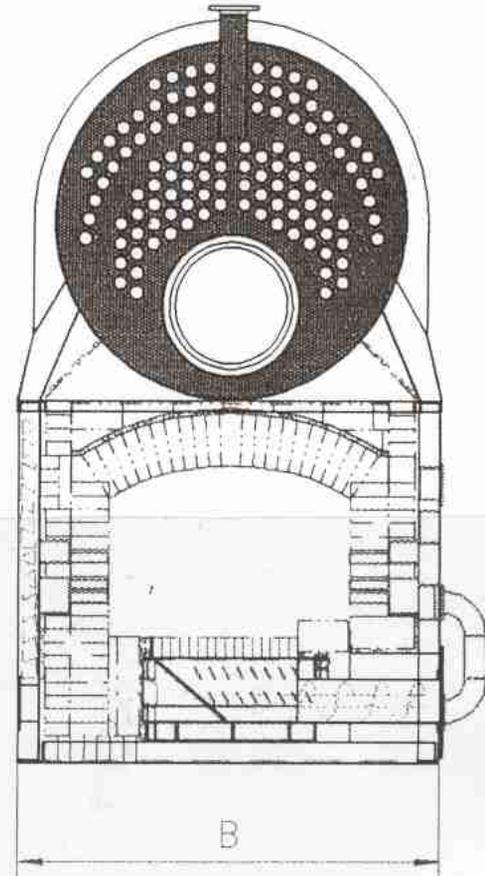
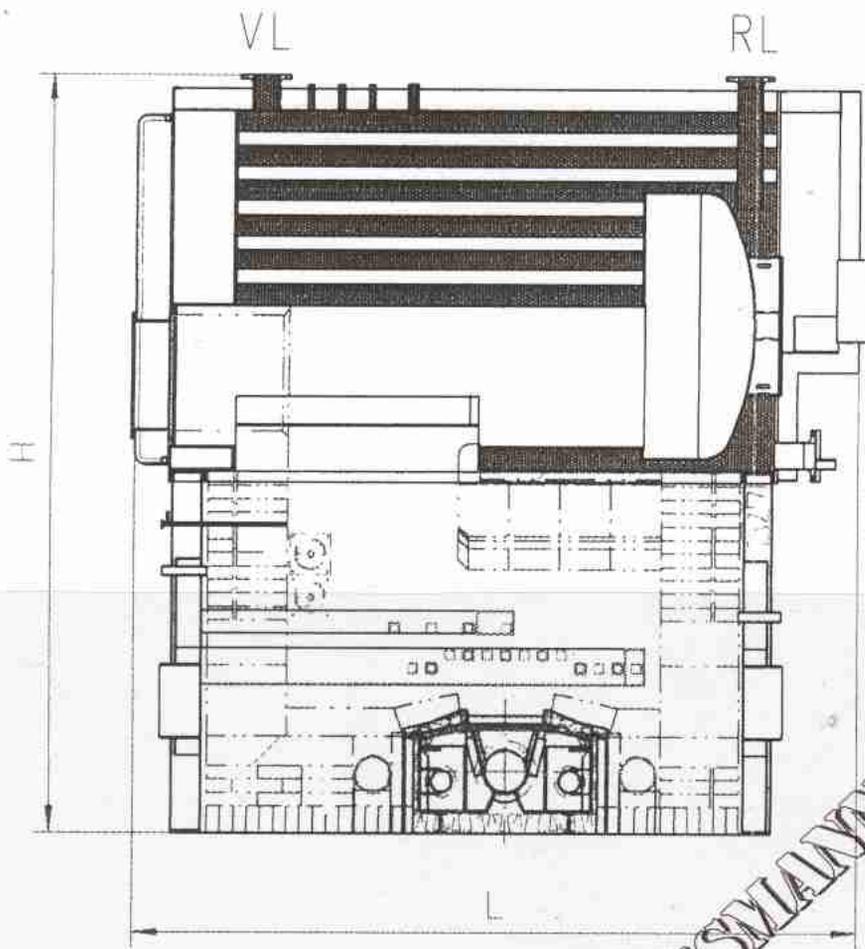
WWW.HOFCHISMANN.COM



Verbrennungskammer, Kessel und Multizyklonabscheider



Diese Anlagentechnik ist mit dem Bayerischen Staatspreis und dem Austria-Gütezeichen ausgezeichnet.



Type FU-RA	350	400	500	600	701	850	1100	1400	1750	2000
Nennleistung max. kcal/h	300.000	345.000	430.000	500.000	600.000	728.000	950.000	1204.000	1505.000	1720.000
Nennleistung max. kW	350	400	500	600	700	850	1.100	1.400	1.750	2.000
Feuerungsleist. max. kW	410	470	590	700	823	950	1300	1650	2000	2300
Länge L mm	2.600	2.650	3.000	2.790	3.300	3.583	3.610	3.870	4.236	4.870
Breite B mm	1.250	1.500	1.500	1.600	1.900	2.330	2.130	2.400	2.600	2.750
Gesamthöhe H mm	2.250	2.590	2.590	2.750	3.130	3.530	3.690	4.100	4.220	4.290
Betriebsgewicht kg	6.400	7.550	8.500	9.085	13.500	16.930	19.230	23.600	29.580	39.530
Vor-Rücklauf PN6 DN	80	100	100	100	100	125	125	200	200	200
Widerstand - Wasserseitig mmWS	125	125	130	150	250	200	250	100/200	200/450	200/600
ø Kamin innen mm	300	300	350	350	400	450	500	500	500	640

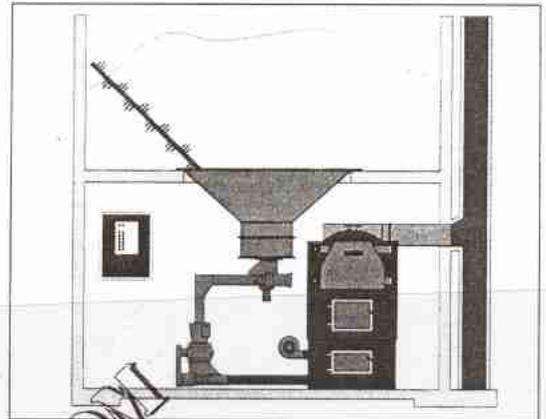
Heizanlage Type FU-RA

Besondere Vorteile des MAWERA-Systems:

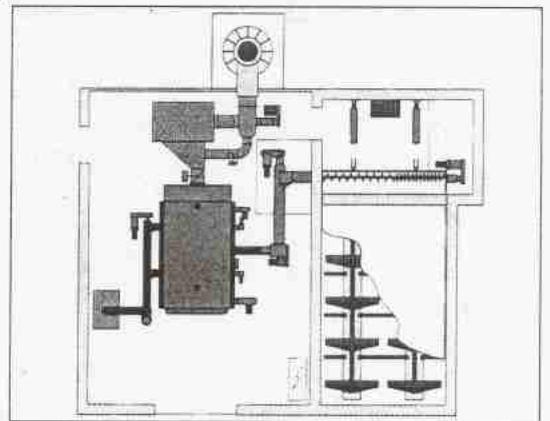
- Als Brennstoff eignen sich trockene und feuchte Späne mit Staubanteilen, sowie Hackschnitzel; daher Einsatzmöglichkeiten in sämtlichen Bereichen der Holzbranche.
- Auch für andere Bereiche wie öffentliche Gebäude und Wohnanlagen interessant, da vielfältige Beschaffungsmöglichkeiten für das Brennmaterial bestehen.
- Äußerst flexible Betriebsweise möglich durch ständige Zündbereitschaft und damit vollautomatischer Betrieb in Teillast, z. B. im Sommer.
- Geringe Störanfälligkeit auch bei schwankender Brennstoffzusammensetzung sowie fallweise vorkommenden größeren Holzstücken.
- Die Verbrennung wird wärmebedarfsabhängig gesteuert, sodaß ein gleichbleibend hoher Wirkungsgrad besteht und sich zusätzliche Wärmespeicher erübrigen.
- Vollständige und saubere Verbrennung mit hoher Energieausbeute durch die spezielle Gestaltung des Verbrennungsraumes, der Luftzuführung und der auf den Einsatzfall abgestimmten Schamottierung.
- Die Versorgung der Anlage mit Brennstoff kann sowohl aus Silos als auch aus Bunkern mit Schubbodenaustragung erfolgen; Anpassung an fast jede bauliche Situation möglich.
- Minimaler Bedienungsaufwand; Verbrennungskammer, Rost und Rauchrohre sind für die Reinigung ideal zugänglich.
- Automatische Löscheinrichtungen, Brandschutzklappen, Zellenradschleusen sowie weitere Einrichtungen gewährleisten die hohe Betriebssicherheit.
- Auch in diesem System steckt die große Erfahrung von MAWERA in der Entwicklung, Herstellung und dem praktischen Einsatz von automatischen Holzfeuerungsanlagen.
- Sorgfältige Beratung vor dem Einbau und zuverlässiger Kundendienst.

Beispiele für den Einbau

- a) Heizhaus unter dem Silo:
Späneaustragung Pendelschnecke PS, Zufuhr über Dosierschnecke zur Unterschubeinheit.



- b) Brennstofflagerung in Bunker neben Heizhaus:
hydraulische Schubstangenaustragung und Trogförderschnecke.



- c) Heizhaus neben dem Silo:
Brennstoffzufuhr zum Heizhaus pneumatisch mittels Gebläse und Rohrleitung.
- d) Kein Silo vorhanden oder möglich:
Brennstoffversorgung aus Bunker oder Container; Entnahme mit hydraulischer Schubstangenaustragung oder Rührwerk. Weitertransport mit Schnecke.

Die Einbaumöglichkeiten sind grundsätzlich so flexibel, daß nahezu für alle baulichen Verhältnisse eine Lösung möglich ist.



Automatische Holzfeuerungsanlagen
Kessel- und Feuerungsbau
Zerkleinerungsmaschinen